



Röthis aktuell

„Bei unserer Fahrzeugsegnung und beim „Röthner Dorffescht und Markt“ wollen wir z'Röthis zemma feshta. Deshalb freuen wir uns auf euren Besuch! **Michael Kopf**,
Kommandant Ortsfeuerwehr Röthis

Herbst im Zeichen der Wahlen

Seite 3

Z'Röthis zemma feshta – Fahrzeugsegnung und Dorffescht

Seite 9

Röthis im Wandel

Seite 18

Vortrag
Conrad Amber
Do, 10. Oktober
um 20 Uhr
Frödischsaal,
Muntlix



Spatenstich für das neue Sportheim

Am 24. Juli 2024 fand der lang ersehnte Spatenstich für das neue Sportheim des SC Röfix Röthis in Anwesenheit von Sport-Landesrätin Martina Rüscher, Regio-Obfrau Katharina Wöß-Krall und weiteren Ehrengästen statt.

Nach mehreren Gutachten, dem Besuch vergleichbarer Sportstätten und einem Architekturwettbewerb entschied sich die Gemeindevertretung im Dezember 2023 aus Kostengründen für einen Neubau der Anlage und gab somit den Startschuss für die Umsetzung eines gleichermaßen funktionalen und optisch ansprechenden Konzepts von Architekt Gernot Welte.

Vorwiegend als Holzbau ausgelegt, erfüllt die Anlage mit einer Wärmepumpe, PV-Anlage sowie Teilbegrünung der Dachfläche auch einen hohen ökologischen Anspruch. Die Holzbauarbeiten wurden in der Gemeindevertretung im Juli an die Firma Dobler-Bau, Röthis vergeben sowie die Dachdecker- und Spenglerarbeiten an den Vorstand delegiert, welcher die Vergabe an die Firma Tectum, Hohenems beschloss.

Für die Übergangszeit wurde eine Containeranlage eingerichtet sowie seitens des Vereins ein temporärer, überdachter Wirtschaftsbereich für die Besucher:innen, welche dem Regionalligisten hoffentlich auch in der herausfordernden einjährigen Bauphase die Treue halten werden!



Liebe Röthnerinnen!

Liebe Röthner!

Wer in den letzten Wochen durch das Röthner Ortszentrum gefahren ist, hat wohl das eine oder andere Mal zumindest tief durchgeatmet. Schließlich gilt es aufgrund der regen Bautätigkeit jede Menge Umleitungen zur Kenntnis zu nehmen, was vor allem das Nervenkostüm der unmittelbar betroffenen Anrainer:innen fordert. Aber auch viele Verkehrsteilnehmer:innen, Öffis-Fahrgäste – schließlich müssen teilweise auch Haltestellen temporär verlegt werden – und Anwohner:innen von „Schleichwegen“, die trotz klarer Ausschilderung der Umfahrungsstrecken ein erhöhtes Verkehrsaufkommen zu tragen haben, freuen sich berechtigterweise auf den Tag, an dem das letzte Umleitungsschild wieder abgebaut wird.

Die gute Nachricht: Wenn Sie diese Zeilen lesen, sollte der letzte Bauabschnitt für heuer bereits gestartet haben und planmäßig bis Mitte Oktober abgeschlossen sein. An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen beteiligten Unternehmen für die bislang bestens koordinierten und perfekt im Zeitplan liegenden Sanierungsarbeiten und freue mich gleichzeitig über die dadurch neuerlich verbesserte Infrastruktur. Jeder Wasserrohrbruch, der damit vermieden werden kann, ist das beste Argument für diese Investitionen!

Euer Bürgermeister Thomas Bachmann

Bürgermeister Thomas Bachmann
Telefon 05522/45325 | buergermeister@roethis.at

Ein Jahr Bürgermeister

„Wie schnell doch die Zeit vergeht“, heißt es immer wieder, wenn man über vergangene Ereignisse spricht. Wenn ich an meine Wahl zum Bürgermeister von Röthis am 30. September 2023 zurückdenke, so ist dieser denkwürdige Tag gefühlt extrem weit weg. Und doch ist es gerade einmal zwölf Monate her, seit ich – nach reiflicher Überlegung – die wohl größte Herausforderung in meiner beruflichen Laufbahn angenommen habe.

Etliche Projekte waren damals schon auf Schiene bzw. mitten in der Umsetzung. Hier denke ich beispielsweise an die umfangreichen Arbeiten am Friedhof, an die fortlaufende Sanierung des Wasser- und Abwassernetzes sowie den bereits abgeschlossenen Architekturwettbewerb zum Bau des neuen Sportheims. Bei manchen Themenbereichen (z. B. Jagdgenossenschaft, Forstwirtschaft, Gruppenwasserversorgung) habe ich absolutes Neuland betreten und in den vergangenen zwölf Monaten gab es erwartungsgemäß auch einige Tagesordnungspunkte in Gemeindevertretungssitzungen, welche sehr kontroversiell und ausführlich behandelt wurden.

Unterm Strich überwiegt bislang jedenfalls das Positive: viele interessante Gespräche mit Röthner:innen bei unterschiedlichsten Anlässen, viele spannende Einblicke in engagierte und bestens geführte Vereine, viele Ideen zur Ortszentrumsentwicklung.

Vor allem im sozialen Bereich hat sich in Röthis meiner Meinung nach in den vergangenen Monaten viel Erfreuliches ergeben: die Adventfensteraktion, das Comeback des Dorfballs, der Start des Social-Media-Kanals der Gemeinde, „Kunscht im Kear“ mit Rekordbeteiligung oder der vielversprechende Start des Tagescafés – alles sichtbare Belege für das so wichtige soziale Gefüge in unserem unmittelbaren Umfeld.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Gemeindebediensteten – vom „Schlöble-Team“ bis zum Archivar, vom Bauhof- und Kindergarten-Team bis zur Saalwartin sowie allen Reinigungskräften – für ihre Unterstützung und ihren täglichen Einsatz bedanken. Ihr alle macht einen tollen Job!

Ein weiterer Dank geht an sämtliche Gemeindevertreter:innen und Ersatzmitglieder. Dabei richtet sich mein Dank ausdrücklich an beide Fraktionen. Sowohl die Mandatar:innen der „Gemeinde-liste Röthis“ wie auch der Liste „Wir in Röthis“ engagieren sich auf vielfältige Weise und setzen sich damit zum Wohle ihrer Heimatgemeinde ein. Dabei funktioniert die Zusammenarbeit der beiden Listen zumeist sehr gut, was auch der hohe Anteil an einstimmigen Beschlüssen in der Gemeindevertretung belegt.

Abschließend rufe ich alle interessierten Mitbürger:innen schon heute dazu auf, sich ein aktives Einbringen als Gemeindevertreter:in im Zuge der kommenden Gemeinderatswahlen im Frühjahr 2025 zu überlegen. Es lohnt sich jedenfalls!

Lokale Themen und regionale Projekte

In der letzten Sitzung vor der Sommerpause am 1. Juli wurde die Gemeindevertretung von Bürgermeister Thomas Bachmann über den aktuellen Stand beim Projekt Sportheim-Neubau informiert. Zudem wurde die Vergabe der Holzbauarbeiten vorgenommen, wobei die Firma Dobler Holzbau GmbH, Röthis als Billigstbieter den Zuschlag erhielt. Weiters wurde in dieser Sitzung beschlossen, dass die Vergabe der Dachdecker- und Spenglerarbeiten sowie des Gewerks Fenster/Türen an den Gemeindevorstand abgetreten wird.

In einem weiteren Tagesordnungspunkt wurde dem Antrag der Miteigentümergeinschaft Lebensraum Vorderland zugestimmt, einen Kredit für die Finanzierungskosten aufzunehmen, um die ca. 30 Zimmer im Altbau zu sanieren.

Auf Antrag der Liste „Wir in Röthis“ wurde das Thema Öffentlichkeitsarbeit behandelt. Dabei wurde vor allem die Bewerbung des Dorfabends sowie der Prozess bei der Erstellung der Texte für „Röthis aktuell“ diskutiert.

Aktuelle Projekte in der Region Vorderland

Auch in der Regio Vorderland-Feldkirch fand noch vor der Sommerpause eine Vorstandssitzung statt. Schwerpunkte des Treffens am 4. Juli waren unter anderem der aktuelle Stand des Gründungsprozesses des regionalen Bauamts sowie eine Diskussion zur weiteren Vorgehensweise bezüglich der Zukunft des Erlebnisbads Frutza. Hierbei gibt es zwischenzeitlich positive Signale der Gemeinden Klaus, Meiningen, Viktorsberg und Weiler, sich an einem ergebnisoffenen Prozess zur Zukunft dieser regionalen Freizeiteinrichtung zu beteiligen.

Weiters wurde über den aktuellen Stand der Auslastung des Altstoffsammelzentrums (ASZ) Vorderland berichtet und mitgeteilt, dass die Gemeinde Koblach kürzlich einen einstimmigen Beitrittsbeschluss zum ASZ Vorderland gefasst hat.

DEMOKRATIE

Herbst im Zeichen der Wahlen

Der Wahlkampf für die bevorstehende Nationalratswahl und die Vorarlberger Landtagswahl ist in vollem Gange. Die amtlichen Wahlinformationen wurden Ende August bzw. Anfang September bereits an alle Wahlberechtigten versendet.

Wahlkarten können digital über www.meinewahlkarte.at oder schriftlich mittels zugesendeter Antragskarte bis jeweils Mittwoch vor der Wahl beantragt werden. Die persönliche Beantragung ist durch Vorlage Ihres amtlichen Lichtbildausweises bis jeweils Freitag, 11.30 Uhr vor der Wahl möglich.

Das Wahllokal ist am Wahltag jeweils von 7.30 bis 12.00 Uhr geöffnet. Achtung: Bisher war das Wahllokal in Röthis jeweils bis 13.00 Uhr geöffnet. Aufgrund der kontinuierlich steigenden Zahl an Wahlkartenwähler:innen wurde die Schließung des Wahllokals nunmehr um eine Stunde vorverlegt.

Bitte üben Sie Ihr Wahlrecht aus, und bringen Sie die amtliche Wahlinformation und ein Ausweisdokument am Wahltag für die persönliche Stimmabgabe mit.

Wahltag im Überblick

Nationalratswahl am Sonntag, 29. September 2024
im Schössllesaal im Gemeindeamt
Öffnungszeiten: 7.30–12.00 Uhr

Landtagswahl am Sonntag, 13. Oktober 2024
im Schössllesaal im Gemeindeamt
Öffnungszeiten: 7.30–12.00 Uhr



Vielfältige Aktivitäten in verschiedensten Bereichen

Seit Mitte Juni werden im Ortszentrum von Röthis wieder Sanierungsarbeiten am bestehenden Wasser- und Kanalnetz durchgeführt. Aber auch in anderen Bereichen (Friedhofsmauernsanierung, Aushubdeponie Malons) gibt es Neues zu berichten.

Baustellen

Während das aktuell größte Bauprojekt der Gemeinde – der Neubau des Sportheims des SC Röfix Röthis – am Ortsrand umgesetzt wird (siehe Artikel auf Seite 1), führen die Grabungsarbeiten für die Erneuerung der Wasser- und Abwasserleitungen zu deutlich spürbaren Einschränkungen der Verkehrswege im Ortszentrum. Dabei wurden bzw. werden jeweils Vollsperrungen der betreffenden Straßensegmente (Rautenastraße und Schösslestraße) durchgeführt, um die erforderlichen Bautätigkeiten möglichst effizient umsetzen zu können. Während in den Bauabschnitten 1 und 2 – von Mitte Juni bis Ende Juli – jeweils nur Wasser- und Abwasserleitungen ausgetauscht sowie Hausanschlüsse erneuert worden sind, kommt es in den Abschnitten 3 und 4 – von Mitte August bis Mitte Oktober – zudem zum Anschluss einiger Wohnobjekte ans Nahwärmenetz. Daher müssen die Straßengräben für das

Verlegen, Schweißen, Röntgen und Isolieren der Nahwärmeleitungen jeweils über einen längeren Zeitraum offengehalten werden. Bislang hat die trockene Witterung sowie die sehr gute Koordination der bauausführenden Unternehmen dazu geführt, dass der vorgegebene Zeitplan nicht nur eingehalten, sondern sogar leicht unterschritten werden konnte. An dieser Stelle gebührt den Firmen Madlener Erdbewegung, Dornbirn sowie dem Installateurunternehmen Ing. Roland Frick, Sulz ein großer Dank für die professionelle Ausführung der umfangreichen Arbeiten.

Aktuelle Informationen zum Baufortschritt sowie zu den jeweils geltenden Umfahrrichtungen erhalten Sie über das Gemeindeblatt, die Homepage sowie die Social-Media-Kanäle der Gemeinde Röthis. Zudem werden die unmittelbar betroffenen Anrainer vorab mittels Postwurfsendung sowie direkt durch die ausführenden Bauarbeiter über die Auswirkungen im Hinblick auf die Zu- und Abfahrt zu den jeweiligen Grundstücken informiert.

Malons

Nach der mündlichen Augenscheinverhandlung im November 2023 musste der Projektbetreiber, die Firma Hilti & Jehle, ca. acht Monate zuwarten, bis sämtliche Gutachten zur geplanten Aushubdeponie in schriftlicher Form vorlagen. Mit dem Gutachten der naturschutzfachlichen Amtssachverständigen, zwei verkehrsplanerischen Stellungnahmen, einer Stellungnahme des forsttechnischen Amtssachverständigen sowie der Stellungnahme des altlastentechnischen und geologischen Amtssachverständigen war es Anfang August dann soweit: Grundsätzlich fallen sämtliche Stellungnahmen bzw. Gutachten positiv aus, wenn auch einige Auflagen angeführt werden, die seitens des Projektbetreibers vor Inbetriebnahme der Deponie umzusetzen und während des laufenden Betriebs zu berücksichtigen sind.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieser Ausgabe lief die vierwöchige Frist für die betroffenen Parteien (Gemeinden, Behörden, Anrainer:innen) zur Stellungnahme zu den Gutachten. Als nächster Schritt ist mit der Erstellung des Bescheids durch das Land Vorarlberg zu rechnen. Inwiefern die Inbetriebnahme der Deponie noch im heurigen Jahr erfolgen kann, lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt nicht abschätzen. Dies hängt unter anderem auch vom Fortschritt der Vorarbeiten ab, die gemäß den Auflagen des altlastentechnischen und geologischen Amtssachverständigen umgesetzt werden müssen.



Nahwärmeanschluss für das alte Schulhaus in der Hummelbergstraße 25

Friedhofsmauernsanierung

Mitte Juli setzte die Firma Wilhelm+Mayer, die bereits in den vergangenen zwei Jahren mit der Sanierung der Friedhofsmauern beauftragt worden war, ihre Arbeiten fort. So wurden die ursprünglichen Trockenmauern in mühsamer Kleinarbeit von umliegenden Zementschichten befreit und freigelegt. Weiters wurde die Mauerkrone so neu aufgesetzt, dass Wasser zukünftig noch besser abrinnt und somit Frostschäden durch eintretendes Wasser verhindert werden können. Im Zuge der Sanierungsmaßnahmen stellte sich heraus, dass beim zu bearbeitenden Mauerwerk im Gegensatz zu den bisherigen Sanierungsabschnitten zum Teil außergewöhnlich dicke Zementschichten zu entfernen waren, was das Vorankommen entsprechend verzögerte. Da das für heuer budgetierte Volumen nach sechswöchiger Arbeitstätigkeit aufgebraucht war, wurde die Baustelleneinrichtung Ende August abgebaut. Wie es mit der Fortsetzung/Finalisierung der Sanierungsmaßnahmen weitergeht, wird in einer der kommenden Gemeindevertretungssitzungen zu diskutieren sein.



In diesem Zusammenhang soll nicht unerwähnt bleiben, dass das Bundesdenkmalamt für Trockenmauersanierungen beträchtliche Fördermittel zur Verfügung stellt. Zudem wurde die Gemeinde Röthis im Rahmen der bisherigen Sanierungsmaßnahmen auch vonseiten des Landes finanziell unterstützt.

GASTRONOMIE

Tagescafé „See you“ findet großen Anklang

Mit Spannung wurde die Eröffnung des Cafés von vielen erwartet – und sie wurden nicht enttäuscht!

Bereits die Einweihung war ein toller Erfolg. Zahlreiche Besucher kamen von überall her und freuten sich, dabei zu sein. Auch Bürgermeister Thomas Bachmann ließ es sich nicht nehmen, den zwei Betreiberinnen Conny Hämmerle und Ulli Blum zur Eröffnung zu gratulieren. Für die Gemeinde Röthis ist es wichtig, wieder einen Treffpunkt in gemütlicher Atmosphäre zu haben: einen Ort, den zum Beispiel auch die Besucher vom Altersheim mit ihren Verwandten besuchen können, einen Ort zum Verweilen und Entspannen.

Das Café ist nun zu einem beliebten Treffpunkt für Jung und Alt geworden. Ob zum Frühstück mit Freund:innen oder zu einem Familientreffen – das Café wird gerne besucht. Mittlerweile finden sich schon Stammgäste ein und oft herrscht ein regelrechter Trubel. Das Team des Cafés ist glücklich, die Chance ergriffen zu haben und freut sich über die Gäste, die zufrieden das Lokal verlassen und wiederkommen. Bekannt ist das Café auch für das ausgezeichnete Frühstück und die tollen hausgemachten Kuchen, Torten und Brotwaren, die in der eigenen Backstube hergestellt werden. Das Café „See You“ ist eine große Bereicherung für Röthis!



Erfolgreicher Dorfabend zum Thema „Bauen mit Qualität“

Mit jedem Bauvorhaben wandelt sich das Gesicht einer Gemeinde. So hat sich auch Röthis in den vergangenen Jahren verändert, und wird sich in den kommenden Jahren weiter verändern. Die Gemeindevertretung hat sich daher in den letzten Monaten intensiv damit auseinandergesetzt, wie sich Röthis qualitativ weiterentwickeln kann.

Neben einem überarbeiteten Bebauungsplan soll es in Zukunft eine detaillierte Beschreibung der Qualitäten geben, die Bauvorhaben erfüllen sollen, sowie klare Aussagen über unser Zentrum, unterschiedliche Zonen unserer Gemeinde und nicht zuletzt einen transparenten Prozess zwischen Bauwerber:innen und der Gemeinde.

Am 26. Juni 2024 fand der Dorfabend unter dem Motto „Bauen mit Qualität“ im Röthnersaal statt, um den aktuellen Stand der Überlegungen zu präsentieren und weitere Ideen von der Bevölkerung einzuholen. Trotz parallel laufender EM-Fußballspiele fanden sich rund 50 interessierte Röthner:innen ein.



Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Thomas Bachmann gab Kommunikationsexperte Martin Strele anhand einer kurzen Präsentation einen Rückblick auf den bisherigen Prozess. So fand Anfang März eine Exkursion der Gemeindevertretung zu drei „Best Practice“-Gemeinden nach Bezau, Krumbach und Wolfurt statt. Ende April folgte eine Klausur im vorderlandHUS in Röthis inklusive eines Dorfspaziergangs.

Um auch die Bevölkerung konkret in diesen Prozess einzubinden, wurden die Anwesenden beim Dorfabend in drei Gruppen, jeweils geführt von den Leiter:innen des

Projekts, eingeteilt: Eine Gruppe, begleitet von Raumplanerin Geli Salzmann, konzentrierte sich auf den Schwerpunkt Gebäude/Qualität, eine zweite Gruppe, begleitet von Landschaftsarchitektin Carla Lo, widmete sich dem Thema Freiräume, und eine dritte Gruppe, begleitet von Martin Strele, beschäftigte sich mit dem Thema Dorfzentrum.

Alle drei Gruppen absolvierten jeweils einen kurzen Spaziergang im Dorf, um sich ein Bild von der aktuellen Situation in Bezug auf private bzw. öffentliche Gebäude und Grundstücke, Durchwegung, Verkehrssituation, Spielplätze etc. zu machen.

Nach der Rückkehr in den Röthnersaal erläuterte Martin Strele Leitsätze und Ideen, die von den Gemeindevertreter:innen bei der Klausur eingebracht worden waren. Im Anschluss daran konnten alle Beteiligten diese auf vorbereiteten Flip-Charts nach Themengebieten geordnet nachlesen und eigene Inputs einbringen. Es folgten sehr angeregte Diskussionen in Teilgruppen, die im Nachgang seitens der Projektgruppe zusammengefasst wurden.

Im Frühherbst steht das nächste Treffen der Arbeitsgruppe „Überarbeitung Bebauungsplan“ an. Ziel ist es, noch im Laufe des Jahres die überarbeitete Version des bestehenden Bebauungsplans aus dem Jahr 2016 zu finalisieren und durch die Gemeindevertretung zu beschließen.



Interessanter Vortrag von Conrad Amber

Der Umweltausschuss lädt in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Sulz und Zwischenwasser zu einem spannenden Vortrag von Conrad Amber zum Thema „Leben im Einklang mit der Natur, mit Bäumen geht das besser ...“

Seit Kindertagen ist Conrad Amber von Bäumen fasziniert. Er studiert diese Kraftwerke der Natur intensiv und sieht es als seine Aufgabe an, das Verhältnis der Menschen zu den Bäumen wieder in Balance zu bringen. Nach 35 Jahren Unternehmertätigkeit widmet sich der Hobbyfotograf und Naturforscher ganz und hauptberuflich seiner Leidenschaft.

Bäume und Pflanzen an Haus, Dach und in Gärten helfen Klimabelastungen zu mildern. Conrad Amber zeigt anhand europäischer Beispiele wie das gelingt. Spannende Erkenntnisse und beeindruckende Fotos laden zum Nachmachen ein. Lassen Sie sich inspirieren!



Der Vortrag findet am **Donnerstag, dem 10. Oktober 2024, um 20 Uhr im Frödischsaal Muntlix** statt. Der Eintritt ist frei!



Veranstaltungen im Herbst

Den Auftakt für die Kulturveranstaltungen im Herbst machen am 5. Oktober um 19 Uhr die Röthner Schloßkonzerte mit einer musikalischen Weltreise.



Die diesjährige Saison der **Röthner Schloßkonzerte** beginnt mit einer ‚Konzertreise‘ der besonderen Art, denn **Hanna Bachmanns** Programm führt uns einmal um den Globus. Die Pianistin spielt Klavierstücke von Komponist:innen aus aller Welt und lädt Sie zu einer musikalischen Erdumrundung ein. Ausgangspunkt der musikalischen Reise ist Österreich. Es erwarten Sie verschiedene Zwischenstopps, während wir uns via Türkei, China, Australien, Argentinien und Kuba über die Kontinente bewegen und in verschiedene Klangwelten eintauchen.

Am 17. November lädt die **Theatertour Nofels** um 18 Uhr ins Vereinshaus. Heuer gelangt die Komödie „Halbpension mit Leiche“ zur Aufführung.

Zu Gunsten der Initiative Chay Ya Austria findet am 23. November am Nachmittag ein **nepalesischer Adventsmarkt** auf dem Vorplatz des Vereinshauses statt.

Wir freuen uns auf viele Besucher:innen!

Rekordbeteiligung bei Kunscht im Kear 2024

Trotz wiederkehrenden Regens besuchten zahlreiche Kunstliebhaber:innen aus der Region und darüber hinaus die fünfte Auflage von Kunscht im Kear in Röthis.

Mit 33 teilnehmenden Künstler:innen, die ihre Werke an acht leicht zugänglichen Ausstellungsorten präsentierten, zeigte das Festival eine beeindruckende Vielfalt und lockte die vielen Besucher:innen in nostalgische Keller, ein renoviertes Pfarrheim und sogar in einen architektonisch einzigartigen Stall.

„Kunst ist die Verzierung dieser Welt“: Mit diesen Worten begrüßte Bürgermeister Thomas Bachmann die zahlreichen Gäste bei der offiziellen Eröffnung. Mitorganisator Harald Rauch hob die neuen und vielfältigen Ausstellungsorte hervor, darunter das neu renovierte Pfarrheim mit Kunstwerken, Keramik und Kraftbildern, die Mühle Mark mit Stahl- und Acrylbildern und der „Bur Pur“-Stall, der durch Helmut Pitschs farbenfrohe großformatige Bilder erstrahlte. Eine besondere Attraktion war das „Live-Schmieden“ in der Alten Schmiede in der Badstraße.

Pastoralleiter Michael Willam bereicherte die Veranstaltung mit der Lesung von Mundartgedichten seines Vaters, die humorvoll das feuchtkalte Wetter thematisierten. Für musikalische Unterhaltung sorgte am Samstagabend die Irish-Folk-Band Finnegan vor dem Schlössle, während die Sappralott Boys am Sonntag zum Tanz anregten.



Eine Jugendband der Musikschule Rankweil beeindruckte mit reifem Rock-Talent und zum Abschluss begeisterten Christine und Desiree von „HRON“ aus Klaus mit Country-Musik.

Trotz des wechselhaften Wetters war die Stimmung unter den Besucher:innen hervorragend. Viele nutzten den angebotenen Shuttle-Dienst, um in Feuerwehrautos von Ausstellungsort zu Ausstellungsort zu gelangen.

Kunscht im Kear erwies sich erneut als ein hervorragendes kulturelles Ereignis, das die Vielfalt und Kreativität der teilnehmenden Künstler:innen feierte und die Besucher:innen begeisterte.



Z'Röthis zemma feshta – Fahrzeugsegnung und Dorffescht mit Markt

Am Samstag, den 28. September findet in Röthis eine Fahrzeug- und Fahnensegnung der Ortsfeuerwehr Röthis statt – ein Anlass, den es ausgiebig zu feiern gilt! Der Sonntag, der 29. September, steht ganz im Zeichen eines Frühschoppens mit Dorfmarkt, auf dem sich Selbstvermarkter aus der Region sowie Röthner Ortsvereine präsentieren.

Die feierliche Fahrzeugsegnung sowie die Segnung einer neuen Jugendfahne, welche zum 30-jährigen Bestehen der Feuerwehrjugend Röthis in Dienst genommen wird, findet am Samstag, den 28. September, um 16 Uhr beim Röthner Schlössle statt. Im Anschluss marschiert die Ortsfeuerwehr Röthis gemeinsam mit ihren benachbarten Wehren durch das Dorf zum Feuerwehrhaus, wo das neue Fahrzeug der Öffentlichkeit präsentiert wird.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, dem Aufmarsch durch das Dorf als Zuschauer:innen beizuwohnen. Die Marschroute verläuft vom Röthner Schlössle über die Landesstraßen zum Feuerwehrhaus, wo in weiterer Folge bei bester Musik, kühlen Getränken und feinen Speisen ausgiebig gefeiert wird. Das Festzelt lädt ein, begleitet durch musikalische Darbietungen des MVH Röthis sowie durch „Die Nachtfalter“, gesellige Stunden zu verbringen. In der Weinlaube bei feinen Weinen und leckeren Käseplatten sowie an der Bar kann der Abend dann gemütlich ausklingen.

Am Sonntag gestaltet der Musikverein Nonnenhorn den Frühschoppen mit Marktcharakter für die Bevölkerung aus Röthis und Umgebung, bei welchem sich Selbstvermarkter aus der Region und örtliche Vereine präsen-

tieren – ein Erlebnis für die ganze Familie! Egal, ob man die Feuerwehrjugend Röthis und ihre Arbeit sowie andere Vereine aus dem Dorf besser kennenlernen will oder regionale und vor allem selbstgemachte Produkte kaufen möchte: Es ist mit Sicherheit für alle etwas dabei!

Im Anschluss an den Frühschoppen spielt die Musikgruppe „z'nüne Musig – zünftig-deftig-guat“ auf. Für beste Verpflegung ist von Seiten der Feuerwehr natürlich gesorgt.

Die Ortsfeuerwehr Röthis freut sich auf zahlreiche Besucher:innen, um den freudigen Anlass zu feiern und gemütliche Stunden zu verbringen!



Seit 30 Jahren engagiert sich die Feuerwehr in Röthis für ihren Nachwuchs

Termine im Überblick

Fahrzeug- und Fahnensegnung

Sa, 28.9. um 16 Uhr
beim Röthner Schlössle,
anschließend Dämmer-
schoppen beim Feuer-
wehrhaus Röthis

Dorffescht mit Markt

So, 29.9. ab 10 Uhr beim
Feuerwehrhaus Röthis



100-jähriges Bestehen des OGV – 1924 bis heute

Herzliche Einladung zur öffentlichen Generalversammlung und Jubiläumsfeier

Der Obst- und Gartenbauverein Sulz-Röthis feiert sein 100-jähriges Bestehen. Alle sind herzlich eingeladen, bei der öffentlichen Generalversammlung und der Jubiläumsfeier am **Samstag, den 12. Oktober 2024** dabei zu sein. Start ist um 14 Uhr beim Vereinshaus in Röthis. Für das leibliche Wohl und musikalische Unterhaltung ist gesorgt. Der Obst- und Gartenbauverein freut sich auf viele Besucher:innen!

Als Obstbauklub fing es an

Mit dem landesweiten Aufschwung des Obstbaus schlossen sich immer mehr Obstbaufreunde in einem Verein zusammen. So lud Josef Nachbaur, Schulleiter in Röthis, auf mehrfachen Wunsch alle Obstbauinteressenten aus Röthis und Sulz für den 7. Dezember 1924 zwecks Gründung eines Obstbauklubs Röthis-Sulz ins Schulhaus von Röthis ein. Als weitere Initiatoren der Vereinsgründung gelten Bürgermeister Leo Breuß und Schulleiter Fridolin Knünz (beide aus Röthis) sowie Jakob Sonderegger (Sulz).

Bei der Generalversammlung am 8. März 1980 erhielt der Verein seinen heutigen Namen „Obst- und Gartenbauverein Sulz-Röthis“.

Neustart 2015

2015 startete der Verein mit neuer Vereinsleitung und attraktivem Veranstaltungsprogramm sehr erfolgreich. Die Veranstaltungen werden sehr gut angenommen und so ist unser Mitgliederstand per 2. Juli 2024 mit 266 Einzelpersonen oder Familien sehr erfreulich.



Gelungenes Tenniscamp und 50-Jahr-Feier

Ein erfolgreiches Tenniscamp und eine große 50-Jahr-Feier prägten das bisherige Jahr des TC Vorderland.

Unser Tenniscamp war auch dieses Jahr ein voller Erfolg! 66 Kinder nahmen teil und wurden von elf engagierten Trainer:innen des TCV betreut. Unter der Leitung von Daniel Scheid und Tobias Wagner erlebten die Kinder viel Spaß und Spiele, mit einem Zeltlager am TCV als Highlight. Die jungen Teilnehmer:innen konnten ihre Fähigkeiten verbessern und neue Freundschaften schließen, was das Camp zu einem unvergesslichen Erlebnis machte.

Ein weiteres Highlight war unsere 50-Jahr-Feier am 12. Juni 2024, dem

Gründungstag des TCV. Adi Keckeis wurde als Ehrenmitglied aufgenommen und Jochen Auer zum Ehrenobmann ernannt. Unser langjähriger Platzwart Eugen Keckeis wurde für sein Lebenswerk geehrt, indem Platz Nummer 4 in Court Eugen Keckeis umbenannt wurde. Insgesamt feierten 150 Besucher:innen mit uns und

ließen 50 Jahre TCV-Geschichte Revue passieren. Die Feier war geprägt von Erinnerungen, Ehrungen und einem starken Gemeinschaftsgefühl, das unseren Verein auszeichnet.

Wir danken allen Teilnehmer:innen und Besucher:innen für ihre Unterstützung und freuen uns auf viele weitere erfolgreiche Jahre beim TCV!



Großes Fest zum 100-jährigen Vereinsjubiläum

Bei strahlendem Wetter feierte der Schiverein Sulz-Röthis am 16. Juni mit vielen Mitgliedern und zahlreichen Besucher:innen im Schulhof der Volksschule Sulz ein tolles Fest. Das Rahmenprogramm mit Inhalten für Kleine bis Große bot eine kurzweilige und gesellige Veranstaltung.

Vertreter:innen aus Landes- und Gemeindepolitik würdigten in ihren Ansprachen die langjährige wertvolle Arbeit des Schivereins Sulz-Röthis. Zurecht – umfasst der Verein doch 380 Mitglieder und ein großes, engagiertes Trainerteam bestehend aus 15 Übungsleiter:innen und 6 Instruktor:innen, die rund 50 Kinder unterschiedlicher Altersgruppen im Nachwuchskader trainieren.

Dieses Engagement wird auch im Vorarlberger Schisport anerkennend wahrgenommen, wie die anwesenden Funktionäre des Landesschisports in ihren Redebeiträgen hervorhoben. Vereinsmitglieder der ersten Jahre unterstrichen den langjährigen Einsatz für den Schisport in ihrem Rückblick auf 100 Jahre Vereinsgeschichte. Eine Ausstellung

zeigte dazu die Schi-Entwicklung der letzten 100 Jahre.

Auch Vorarlberger Schigrößen waren beim Fest dabei. Katharina Liensberger und Marc Girardelli drückten ihre Anerkennung für die wertvolle Vereinsarbeit via Videobotschaft aus. Christine Scheyer nahm sich bei ihrem Besuch in Sulz nach dem Interview auf der Bühne viel Zeit, um Autogramme für die jungen Fans zu schreiben.

Und von denen gab es einige vor Ort, legt der Schiverein Sulz-Röthis doch viel Wert auf die Kinder- und Jugendarbeit mit dem Ziel, der Jugend das Schifahren gut und richtig beizubringen und die Bewegungsfreude zu fördern. Auch beim Fest wurde dieser Fokus verfolgt. In Zusammenarbeit mit dem ASVÖ standen zahlreiche Bewegungsstationen bereit. Die Kin-

der konnten von der Airtrackmatte über Ballgeschwindigkeitsmessungen und Loopybälle bis hin zur Jonglierstation alles ausprobieren.

Nicht zu kurz kam selbstverständlich auch das leibliche Wohl: Viele engagierte Vereinsmitglieder sorgten für Schmankerln vom Grill, leckere Kuchen und Nachschub an kühlen Getränken.

Für gute Stimmung sorgte die musikalische Unterhaltung. Zuerst begeisterte der Schützenmusikverein Sulz die Gäste. Anschließend spielten Jürgen und Markus bis in den späten Nachmittag hinein Coverversionen zahlreicher Rock- und Popklassiker.

Der Vorstand des Schivereins Sulz-Röthis bedankt sich bei allen Helfer:innen sowie den zahlreichen Besucher:innen für das gelungene 100-Jahre-Fest.



Buchpräsentation und begeistertes Publikum

Am 16. Mai 2024 präsentierte Maria Kandolf-Kühne in der Bücherei ihr neues Buch „Annas Mitgift“.

In dem Buch erzählt die Autorin sehr einfühlsam die Lebensgeschichte ihrer Großmutter Anna. Musikalisch begleitet wurde Maria Kandolf-Kühne von ihrer Schwester Dora Lang an der Handpan. Beide Frauen sind in Sulz aufgewachsen.

Das zahlreich erschienene Publikum genoss die zwischen Autorin und Musikerin fein abgestimmte Lesung. Viele Interessierte konnten im Anschluss ein handsigniertes Buchexemplar der sympathischen Autorin erwerben. Die gutgelaunten Besucher:innen verweilten noch lange in den Räumlichkeiten der Bücherei und tauschten sich angeregt bei einem Glas Wein aus.





Der Schulweg wurde durch die Volksschüler:innen bunter und sicherer gestaltet.
Foto: Marina Schnetzer

ELTERNVEREIN VOLKSSCHULE RÖTHIS

Spende durch Schulmöbelverkauf

Ein besonderes Zeichen der Unterstützung für die Kinder und Familien der Volksschule Röthis: Der Elternverein freut sich über eine großzügige Spende von 940 Euro, die Bürgermeister Thomas Bachmann dem Verein überreichte. Der Betrag stammt aus dem Erlös des Verkaufs alter Schulmöbel, die in den vergangenen Monaten aussortiert und veräußert wurden.

„Wir sind sehr dankbar für diese Unterstützung“, so Sabine Peter, Vorsitzende des Elternvereins. „Das Geld kommt direkt unseren Kindern und Familien zugute und hilft uns dabei, wichtige Projekte zu realisieren.“ Der Elternverein setzt sich mit großem Engagement dafür ein, dass alle Schüler:innen der Volksschule Röthis die bestmögliche Unterstützung erhalten.

Mit den gespendeten Mitteln werden unter anderem benachteiligte Familien finanziell unterstützt, um ihnen die Teilnahme an schulischen Aktivitäten zu ermöglichen. Darüber hinaus fließt das Geld in die Organisation von Schulfesten, Selbstverteidigungskursen und ähnlichen Veranstaltungen, die das Gemeinschaftsgefühl stärken. Auch die Bereitstellung einer



besonderen Jause für die Schüler:innen, z. B. im Fasching oder zu Ostern, wird durch die Spende finanziert.

Bürgermeister Thomas Bachmann zeigte sich erfreut darüber, dass der Erlös aus dem Möbelverkauf in dieser Weise eingesetzt wird: „Es ist wichtig, dass wir unsere Kinder und ihre Familien unterstützen und fördern. Ich freue mich, dass das Geld hier direkt ankommt und für so sinnvolle Zwecke verwendet wird.“

Der Elternverein der Volksschule Röthis bedankt sich herzlich bei Bürgermeister Bachmann und allen Beteiligten für diese wertvolle Unterstützung. Gemeinsam setzen sich Eltern und Schule dafür ein, dass die Kinder in Röthis eine unbeschwerte und erfolgreiche Schulzeit erleben können.

STERNSINGEN

Wir suchen dich für die Dreikönigsaktion!



Das Sternsinger-Team freut sich über Mitwirkende bei der Organisation, viele Kinder als Sternsinger:innen, Begleitpersonen und Gastgeber:innen für die Jause.

Herbergen gesucht

Um den Kindern und Begleitpersonen während des Sternsingens eine Verschnaufpause zu ermöglichen, in der sie sich aufwärmen und etwas Kleines essen und trinken können, werden jedes Jahr Gastgeber:innen entlang der Strecken gesucht.

Verstärkung im Sternsinger-Team

Das Sternsinger-Team besteht seit 2019. Zu den Aufgaben des Sternsinger-Teams gehören unter anderem die Bewerbung der Dreikönigsaktion, Anmeldung, Gruppeneinteilung, Durchführung der Proben und natürlich die Dreikönigsaktion, Fotografieren, Reinigung und Wartung der Gewänder und vieles mehr. Wenn

du das Team unterstützen möchtest, melde dich gerne schon heute per Mail an: sternsingende.roethis@gmx.at oder telefonisch bei Franziska unter 0664/519 1255.

Die neue Anmeldung

Die Anmeldung wird dieses Jahr nur über die Website der Pfarre erfolgen. Dadurch wird es erstmals auch möglich sein, sich als komplette Gruppe anzumelden. Auf der Website kann ausgewählt werden zwischen der Anmeldung für einzelne Sternsinger:innen, eine gesamte Sternsinger-Gruppe, Begleitpersonen oder Gastgeber:innen einer Jausestation. Dies erleichtert die Gruppeneinteilung, und zudem können die Kinder selbst mit ihren Freund:innen absprechen, wer zusammen Sternsingende gehen mag.

Anmeldung zum Sternsingen bis 23. November unter www.pfarre-roethis.at/sternsingende

RADFAHRVEREIN RC RÖTHIS

Erfolgreiche Kunstradfahrer:innen

Der Radfahrverein RC Röthis ist unter neuer Führung erfolgreich gestartet!

Im Februar fand das Faschingsfahren statt, bei dem unsere talentierten Kunstradsportler:innen ihr Können zeigten. Auch bei den Wettbewerben gab es weitere großartige Erfolge: Emilian Fritsch erreichte bei der Landesmeisterschaft in Höchst in der Kategorie Schüler U11 den 3. Platz, Lilly Wagner und Leonie Brückner belegten jeweils den 2. Rang in ihren Kategorien. Außerdem gratulieren wir Leonie Brückner, die im Mai an

ihrem ersten internationalen Wettbewerb, der Junioren-Europameisterschaft in Amorbach, teilgenommen hat. Unsere 4er-Elitemannschaft bereitet sich aktuell auf die Weltmeisterschaft in Bremen vor. Wir drücken ihnen die Daumen!



Uf am Guggerbühel

von Andrea Trummer, Direktorin VS Röthis

Zu Fuß gehen lohnt sich!

Wenn ich an meine eigene Volksschulzeit zurückdenke, nimmt der Schulweg einen ganz besonderen Platz ein. Es gab immer etwas Spannendes zu erleben, zu entdecken oder zu erzählen. Dass der Schulweg häufig länger dauerte, war nichts Außergewöhnliches, da etwa andere Kinder nachhause begleitet, auf Bäume geklettert, in Pfützen herumgehüpft, auf Mauern balanciert oder wichtige Gespräche geführt werden mussten. Hinter diesen simplen und für viele selbstverständlichen Tätigkeiten stecken absolut elementare Bausteine einer gesunden Entwicklung: Nicht nur der natürliche Bewegungsdrang, auch das Stärken der Abwehrkräfte, die Steigerung der Konzentrationsfähigkeit, das bewusste Wahrnehmen der Umgebung, das Gemeinschaftserlebnis, die Selbstständigkeit, das Einschätzen und Bewältigen von Gefahren und vor allem auch das Vertrauen in sich selbst werden dadurch gefördert und gestärkt. Und nicht zuletzt wird durch den autofreien Schulweg ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Übrigens läuft man so auch nicht Gefahr, das Fahrverbot zur Schule zu missachten ...

Wir freuen uns auf ein tolles Schuljahr und wünschen allen Kindern einen sicheren und erlebnisreichen Schulweg!

Gastkommentare sind Meinungen der Autor:innen und müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

MUSIKVEREIN HARMONIE RÖTHIS

Jungmusiklager 2024

Von 15. bis 18. August 2024 verbrachte die Jungmusik Röthis-Viktorsberg ihr viertägiges Lager wie in den vergangenen Jahren auf einer Hütte in Latschau.

Das Musizieren stand während dieser vier Tage im Mittelpunkt, doch auch Spaß und gemeinsame Aktivitäten kamen nicht zu kurz: Von Wasserschlachten und Spielwettbewerb über Grillabend und Hallenbadbesuch im ValBlu bis hin zur Bad-Taste-Party am letzten Abend erlebten wir viele Dinge. Wir haben sehr viel gelacht, und der ein oder andere Streich durfte natürlich auch nicht fehlen.

Die neu gelernten Lieder präsentierten wir stolz bei unserem Abschlusskonzert am Sonntagabend in Viktorsberg. Es war ein gelungenes Konzert, und die Stimmung war hervorragend! Besonders mit den Liedern „Barbie



Girl“ und „All in“ von den Fäaschtbänkern begeisterten wir das gesamte Publikum. Nach zwei Zugaben ließen wir den Abend gemütlich ausklingen und erzählten all jenen, die nicht dabei waren, Anekdoten aus unserem Lager. Es war wieder einmal ein lustiges und abwechslungsreiches Lager, das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird!

Falls auch du bereits seit etwa zwei Jahren ein Instrument lernst, kannst du gerne zur Jungmusik Röthis-Viktorsberg kommen! Wir freuen uns über neue Jungmusikant:innen, die mit uns musizieren und unsere Gemeinschaft vergrößern! Bei Interesse kannst du dich gerne bei Claudia Bickel oder Manuel Knünz melden: jungmusik-roethis@hotmail.com

Vorschau: Beim Röthner Dorffescht am Sonntag, 29. September, beim Feuerwehrhaus gibt die Jungmusik ein Konzert. Dort könnt ihr euch an einem Informationsstand über die Jugendarbeit im Verein informieren! Wir freuen uns auf viele Zuhörer:innen!



MUSIKVEREIN HARMONIE RÖTHIS

Ausflug nach Serfaus

Mit etwas Verspätung ging es um 7.11 Uhr los. Die Busfahrt zum Freiluftfrühstück am Arlberg wurde von Gesang und klirrenden Gläsern begleitet. Bei herrlichem Wetter stärkten sich die einen, während die anderen das Tanzbein schwingen. Nach einem Gruppenfoto ging es weiter zur Bierführung im Schloss Starkenberg. Nach der Führung gab es eine Brettljause und eine Biervorkostung. Danach ging es weiter ins Hotel Gabriela nach Serfaus. Dort erwarteten uns spannende Attraktionen wie Flying Fox und eine Sommerrodelbahn. Der Abend klang im Gastgarten mit Musik, Gesang und

lustigen Spielen aus. Am Sonntag fiel der Frühschoppen leider wegen Regens aus, stattdessen gab es eine Stadtführung durch Serfaus, wobei der Höhepunkt sicherlich die Besichtigung der Untergrundbahn war.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen auf der Högsee-Alm traten wir die Heimreise an. Alles in allem ein unvergesslicher Ausflug! Vielen Dank an alle Organisator:innen und Helfer:innen!



Herausfordernde Zeiten

Steigende Schülerzahlen

Wir starten mit acht Stammklassen und voraussichtlich einer Deutsch-Förderklasse ins neue Schuljahr. Die Schülerzahlen sind in den letzten drei Jahren stetig gestiegen, nämlich von 116 im Schuljahr 2021/22 auf 140 Schüler:innen im vergangenen Schuljahr. Das entspricht einem Zuwachs von rund 20 % (!) in nur drei Schuljahren. Im Schuljahr 2024/25 erwarten wir rund 40 neue Schüler:innen an der MS Sulz-Röthis. Somit sind unsere acht Stammklassen und insgesamt nur drei Gruppenräume mehr als gut ausgelastet.

Personalsituation

Der Personalstand beträgt aktuell 25 Lehrer:innen, von denen drei in Karenz und zwei (Direktor und EDV-Regionalbetreuer) vom Unterricht freigestellt sind. Somit verbleiben für die Unterrichtserteilung 20 Lehrpersonen (12 Frauen und 8 Männer). Der Großteil der Lehrerinnen unterrichtet in Teilzeit. Leider spitzt sich die Personalsituation von Jahr zu Jahr immer mehr zu, da ist die Bildungspolitik gefordert. Neu im Team sind Frau Anna-Lena Dobler und Herr Alexander Reisegger. Frau Mag. Angelika Breitfuss und Frau Vanja Dujmovic wechseln an andere Schulen.

Im Mai mussten wir die traurige Nachricht vom Ableben von Herrn HS-Dir.i.R. Mag. Kurt Neyer zur Kenntnis nehmen. Er leitete die Schule von 1987 bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1995.

Sommerschule

Auch heuer sind wir wieder Standort für die Sommerschule. Es haben sich 15 Schüler:innen angemeldet. Die Sommerschule ist ein freiwilliges Angebot für Schüler:innen, um Lücken und Lernrückstände aufzuholen. Der Unterricht wird heuer von zwei Lehramts-Studentinnen erteilt.



Die Wienwoche war für die Viertklässler:innen ein tolles gemeinsames Erlebnis.

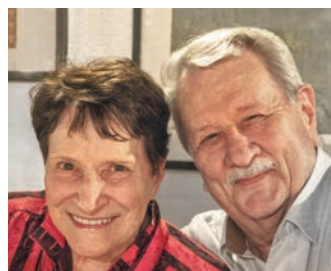
Wir gratulieren



zum **85. Geburtstag** von **Roman Frick**



zum **85. Geburtstag** von **Olga Kopf**



zur **diamantenen Hochzeit** von **Helga und Erich Wehinger**



zur **diamantenen Hochzeit** von **Berta und Martin Bachmann**

Geburten

Juli 2024

Emma Hogue

Verstorben

Juni 2024

Josef Lampert
Maria Bildstein

Juli 2024

Norbert Pfister
Burghard Bitschnau
Josef Wallner
Elisabeth Breuß

August 2024

Irmgard Watzenegger
Norbert Blum
Michael Rotheneder
Lydia Kathrein

Erweiterung Behandlungsmöglichkeiten

Wir vom GKPV Vorderland streben danach, unseren Patient:innen und Vereinsmitgliedern die bestmögliche Qualität der Pflege, Betreuung und Wundbehandlung zu ermöglichen: eine tägliche Herausforderung, die wir voller Begeisterung annehmen und leben.

Ein Kerngebiet des Pflorgeteams ist die Behandlung und Therapie von chronischen und akuten Wunden, Amputationswunden, Tumorzellen u. a. Um den Patient:innen ein breites Behandlungsspektrum und optimale Wundhygiene zu ermöglichen, bieten wir immer häufiger Verbandwechsel in unserer Wundambulanz an.



Unerlässlich für die Wundambulanz: ein Kaltplasma-Aerosol-Gerät

Bisher stand uns dafür ein Raum zur Verfügung. In Anbetracht der stark zunehmenden Nachfrage konnten wir jedoch vor kurzem ein weiteres Behandlungszimmer eröffnen und unserer Wundambulanz eine neue wohltuende Optik verpassen. Ein großer Dank gilt hierfür Alexander Tschofen und seinem Team von Alex' Malerkiste, der dies durch ein großzügiges Sponsoring unterstützte.

Auch im Hinblick auf die Therapiemöglichkeiten denken wir innovativ: So setzen wir seit einigen Monaten die Kaltplasma-Aerosol-Therapie zur Wundheilungsförderung ein und konnten bereits vielversprechende Erfolgserlebnisse verzeichnen – sehr zum Wohle unserer Wundpatient:innen! Durch eine äußerst großzügige Spende von 3.000 Euro zur Förderung unserer Wundambulanz wurde die Anschaffung eines zweiten Kaltplasma-Aerosol-Geräts (6.000 Euro) und damit die Ausweitung unserer Behandlungsleistungen möglich. Ein großer Dank gilt dem Spender für diese Form der Wertschätzung!

Zum Schluss noch eine kurze Ankündigung für alle Mitglieder: Unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstands findet am Dienstag, dem 1. Oktober 2024, um 19 Uhr im Röthnersaal (Vereinshaus Röthis) statt – wir freuen uns auf rege Teilnahme! Einladungen werden noch folgen.

PFARRE RÖTHIS

In der Pfarre ist immer etwas los

Im Herbst sind bereits einige Veranstaltungen geplant. Zu diesen möchten wir herzlich einladen und freuen uns über rege Teilnahme!

Erntedankfest mit Ministranten-Aufnahme

So, 13. Oktober 2024

Im Rahmen der Messfeier um 10 Uhr werden die gefüllten Erntekörbchen gesegnet und unsere neuen Ministranten feierlich in die Gemeinschaft aufgenommen. Anschließend gibt es vor der Kirche eine Agape der Röthner Bäuerinnen.

Pfarrausflug nach Schruns

So, 20. Oktober 2024

Die Pfarrkirche von Schruns ist das einzige Münster Österreichs. Sie ist der größte Pfeilerlose Kirchenraum Vorarlbergs und reich mit Bildern, Statuen und Malereien ausgestattet. Anmeldung bitte bis 10. Oktober 2024 im Pfarrbüro, an pfarre.roethis@kath-kirche-vorderland.at oder telefonisch unter +43 5522 44060.

Martinsfest für Familien bei der Kirche

Sa, 9. November 2024, 17 Uhr

Der Treffpunkt ist um 16.50 Uhr beim Haupteingang.

Musikalische Begleitung: Röthner Jungmusik.

Bitte LED-Beleuchtung statt Wachskerzen verwenden!

Adventkranzbinden im Feuerwehrhaus

Fr, 29. November 2024, 14 bis 17 Uhr

Tannenreisig und verschiedene Koniferen stehen zur Verfügung. Kranzrohlinge und Draht können vor Ort erworben werden. Kerzen und sonstige Dekorationen sowie eine Gartenschere bitte mitbringen.

Der Nikolaus kommt!

5. und 6. Dezember, ab 17 Uhr

Auch heuer führt die Pfarre Röthis eine Nikolaus-Aktion durch. Es besteht die Möglichkeit zum Besuch vom Nikolaus am 5. und 6. Dezember ab 17 Uhr.

Anmeldung bis 28. November 2024 unter www.pfarre-roethis.at/nikolo

JHV 2024 mit toller Bilanz

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung, die am 3. Juli im Freihof Sulz abgehalten wurde, konnte Obmann Thomas Bachmann auf jede Menge sportliche Leistungen verweisen. Aber auch in wirtschaftlicher Hinsicht bot das Vereinsjahr 2023/24 gleich mehrere Highlights.

Aufgrund ihrer beeindruckenden Erfolge wurden nicht weniger als 21 Gymnastinnen und sieben Turner ausgezeichnet. Herausragend war dabei die EM-Teilnahme von Melina Märk sowie der erneute Einzug von Oskar Jenny ins Junioren-Seitpferdfinale bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften.

Das umtriebige Wirtschaftsteam stemmte im abgelaufenen Vereinsjahr neben dem regulären Pensum (Nikoloturnen, Vereinsmeisterschaften) auch die Durchführung der Landesmeisterschaften sowie der Österreichischen Jugendmeisterschaften in der Rhythmischen Gymnastik und überzeugte Ende Juni mit einer souveränen Bewir-



tung bei der zweitägigen „Kunscht im Kear“-Veranstaltung beim Röthner Schlössle.

Bei den Neuwahlen wurde der amtierende Vorstand im Amt bestätigt, im Wirtschaftsbereich übergab Edeltraud Kumanovitsch ihre Funktion an Veronika Muxel. Für ihre 22-jährige (!) Tätigkeit als Wirtschaftschefin wurde Edeltraud die Ehrenmitgliedschaft verliehen; Carina Loacker und Wolfgang Haas wurde zudem das Ehrenzeichen in Gold überreicht.

Ausflug zur Jagdhütte Bäralacha in Dafins

90 Mitglieder des Vereins VORARLBERG 50plus aus Sulz, Röthis und Viktorsberg besuchten am 12. August bei strahlendem, aber sehr heißem Wetter die Jagdhütte „Bäralacha“ in Dafins.

Diese wurde im Jahr 1890 erbaut und dient den Jägern als einfache, aber sehr idyllische Unterkunft während der Jagdzeit. Die Feuerwehren von Sulz und Röthis und einige Jäger beförderten die Mitglieder dankenswerterweise zum Ausflugsziel. Einige schafften den etwas steilen Weg von der Haltestelle zur Hütte zu Fuß.

Wir wurden vom Jagdpächter Reinhard Metzler und seinen Jagdkollegen herzlich begrüßt und mit kalten Getränken willkommen geheißt. Eigens aufgestellte Präparate von heimischen Tieren wie Hirsch, Gams oder Fuchs versetzten uns unmittelbar ins Jagdgeschehen. Reinhard Metzler erzählte uns interessante Geschichten aus seiner jahrelangen Erfahrung im wunderschönen Jagdgebiet im Frödischtal. Die „hauseigenen“ Vereinsmusiker Herbert, Christl, Luggi und Bruno spielten auf und die Senior:innen genossen sowohl die flotte Musik als auch das vom Hofbetrieb Gstach aus Brederis wunderschön arrangierte Buffet.

Erst mit dem hereinbrechenden Abend wurden die Transportfahrzeuge wieder genutzt und die Teilnehmer:innen ins Tal gebracht.

Der Fa. Metzler Werkzeuge, dem Unternehmer und Jagdpächter Reinhard Metzler und seinen Kollegen sei ein herzliches Dankeschön für die großzügige Bewirtung und das aufwändige Arrangement ausgesprochen!

Ein großer Dank auch Obfrau Reinelde Gut für die originale Idee, eine Jagdhütte im heimischen Wald, die viele trotz der räumlichen Nähe nicht kannten, als ungewöhnliches Ausflugsziel zu wählen.



Brandaktuell: Neues (und Altes) von der Röthner Feuerwehr

Am 28. September findet die Segnung für unser neues Löschfahrzeug statt, das die Feuerwehr bereits im Mai in Empfang nehmen durfte. Doch auch der treue Vorgänger wird weiterhin seine Dienste verrichten, geht er doch an eine Initiative nach Kroatien, wo er hoffentlich noch viele Jahre im Einsatz sein wird.

Es gibt wohl wenige Punkte, bei denen sich die Politik derart einig ist, wie beim Thema Feuerwehr. Eine gut aufgestellte Feuerwehr lässt uns nachts beruhigt schlafen, schützt sie uns doch vor Hochwasser, Feuer und anderen Gefahren. Doch früher gab es schlicht keine schlagkräftigen Vorgangsweisen gegenüber diesen Gefahren, allen voran Bränden – ganze Städte wurden so vernichtet. Der berühmte Brand Roms im Jahre 64 ist an dieser Stelle beispielhaft zu nennen. Innerhalb von einer Woche brannten zehn der 14 Bezirke weitgehend ab. Es entstand daraus sogar die unhaltbare These, wonach Kaiser Nero den Brand befohlen hätte.

Doch zurück ins beschaulichere Röthis. Hier nahm eine gemeindeeigene Feuerprävention im Jahr 1876 ihren Anfang. Bis dahin teilten sich mehrere umliegende Vorderlandgemeinden eine gemeinsame Feuerspritze, ehe Röthis eine eigene Anschaffung tätigte. Der nötige Beschluss wurde in einer öffentlichen Sitzung des Gemeindeausschusses am 16. Mai 1876 gefasst. Folgendes wurde protokolliert: „Bericht ueber die [...] Feuerlöschspritzen von Satteins und Altenstadt [...] Es wurde einstimmig beschlossen, eine Feuerspritze, deren Zylinder 6" im Durchmesser hat oder wie Satteins eine besitzt, anzuschaffen.“

Damit ist die Röthner Feuerwehr bereits 148 Jahre alt. Zudem fällt auf, dass bereits bei der ersten großen Anschaffung für die Feuerwehr Einstimmigkeit herrschte –

immerhin stimmten alle Mandatäre für den Antrag. Die erworbene Feuerspritze und andere Ausrüstungsgegenstände brauchten aber auch eine Unterbringung: So wurde das alte Schulhaus in der Hummelbergstraße 25 zum ersten Standort der Röthner Feuerwehr. Es darf also nicht mit dem historischen Trakt der heutigen Volksschule verwechselt werden. 1950 fand der Umzug ins heutige Vereinshaus statt. Bis 1991 das heutige Feuerwehrhaus fer-



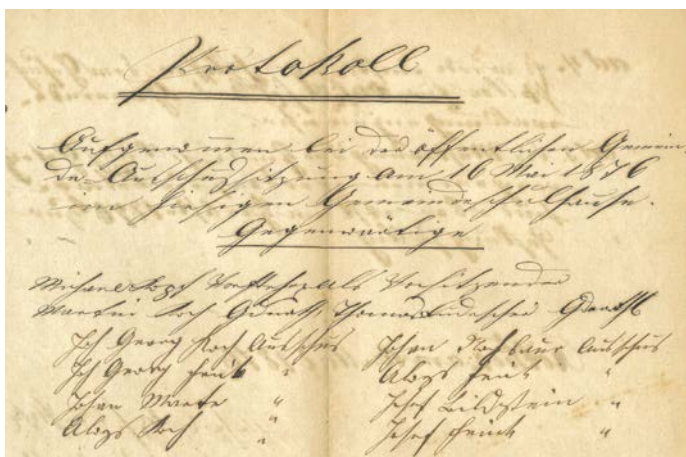
Vor dem Gemeindehaus Gemeindearchiv Röthis

tiggestellt wurde, musste zudem von 1989 bis 1991 eine Ausweichlösung gefunden werden, da das Vereinshaus ebenfalls umgebaut wurde. In dieser Zeit war die Feuerwehr provisorisch bei der Firma Erich Keckeis untergebracht.

Das erste motorisierte Feuerwehrfahrzeug war ein von den Alliierten übernommener und später umgebauter Dodge. Dieser musste 1967 ersetzt werden, da er zu alt geworden war und eine geringe Wendigkeit hatte. Zudem wurde 1972 ein Kleinlöschfahrzeug angeschafft, welches ganze 32 Jahre in Röthis unterwegs war. Der Vorgänger des bereits eingangs erwähnten neuen Löschfahrzeugs hielt ebenfalls ganze 29 Jahre. Das liegt daran, dass entsprechende Fahrzeuge sehr teuer sind und deshalb bestmöglich gepflegt werden. Insofern wünschen wir unserem LKW-Neuzugang viele Jahre im Einsatz!



Feuerwehrübung 1999 Gemeindearchiv Röthis



Gemeindevorstandsprotokoll vom 16. Mai 1876 Gemeindearchiv Röthis

z'RÖTHIS DAHOAM

Jonas Breuss

Manchen ist er schon ein vertrauter Anblick früh am Morgen: Jonas gutgelaunt in voller Arbeitsmontur mit Helm – so sieht man ihn immer wieder auf der Straße am Laub blasen und kehren in seiner Nachbarschaft.

Man kennt ihn: Jonas ist ein junger Mann, geboren am 10. Dezember 2012 in die Familie Breuss, der das Handwerk und die Arbeit in der Natur vermutlich bei der Geburt schon mitgegeben wurde. So wie auch Jonas. Er wohnt mit seiner Familie im Gängle in Röthis, umgeben von seinem Göti, Tanten, Cousins und Großeltern und einem alten Bauernhof. Schon früh wollte er „schaffa“ und mitgehen, wenn es um handwerkliche Tätigkeiten ging. Vorbilder hat er genug. Das „Gängle“ und die Umgebung ist sein Arbeitsfeld. Schon bald nach dem Frühstück zieht er seine Arbeitsmontur an: Ein geschenkt bekommenes „Wilhelm+Mayer“-T-Shirt, eine Bauhose, Handschuhe und seinen Helm.

Dann macht er sich auf den Weg mit seinen Arbeitsgeräten, darunter Trimmer, Laubbläser und Besen, und lädt alles auf seinen Gokart. Diesen hat er selbst zusammengebaut; mit der Hilfe seines Opas Ludwig kam noch ein Dach drauf. Auch Schnee bahnen kann er mit seinem Gefährt, und Jonas ist stolz darauf.

An manchen Tagen geht es los mit Laub blasen und Straßenreinigung. Das eingesammelte Laub kann Jonas beim alten Vereinshaus ablegen. Dies hat er mit den Bauhofmitarbeitern, mit denen er in gutem Kontakt steht, so ausgemacht.

Jonas ist in der Nachbarschaft bekannt und wird überall gern gesehen: als Junge, der bei Wind und Wetter draußen ist, mit den Nach-



barn redet und die Straßen säubert. Immer wieder bringen ihm Leute etwas zu trinken vorbei oder ermuntern ihn mit netten Worten.

Er ist stolz darauf, „Handwerker“ zu sein. Zu Weihnachten und zum Geburtstag wünscht er sich Arbeitsgeräte oder Arbeitsmontur, und so stehen dann Besen, Schaufel oder ein Trimmer unter dem Weihnachtsbaum. Mit Freude trägt er beim Arbeiten auch seine eigene Warnweste, die ihm Bauhofmitarbeiter Andreas Gasparini geschenkt hat.

Eine weitere Leidenschaft ist sein selbst angelegter kleiner Garten, den er jeden Morgen begutachtet und in dem er das Wachsen der Pflanzen beobachten kann. Mit Tipps zur Pflanzung und Pflege wird er dabei von seinem Göti Lukas vom Biohof Breuss unterstützt.

Seit zwei Jahren ist er auch bei der Jugendfeuerwehr mit Eifer dabei. Er versäumt keine Probe und lernt auch hier viel dazu und genießt die Gemeinschaft mit den anderen.

Mit Jonas gewinnt nun eine gelebte Nachbarschaft wieder an Bedeutung, und das ist gut so!

Jonas' Motto

An köriga Gsiberger isch bei jedem Wetter am Schaffa.

Bürgerservice

Gemeinde Röthis

Schlöblestraße 31, 6832 Röthis

Telefon 05522/45325

buergerservice@roethis.at

www.roethis.at

Öffnungszeiten

Gemeindeamt mit Standesamt

Mo bis Do von 7.30 bis 11.30 Uhr
sowie jeden Montag
von 16 bis 18 Uhr

Baurechtsverwaltung Region Vorderland

Mo bis Fr von 8 bis 12 Uhr
Mo und Do von 14 bis 17 Uhr

Müllplan

Restmüll

1., 15. und 29. Oktober
12. und 26. November
10. und 24. Dezember

Biomüll

1., 15. und 29. Oktober
12. und 26. November
10. und 24. Dezember

Kunststoff

8. Oktober, 5. November
3. und 31. Dezember

Sperrmüll

17. Oktober, 21. November
12. Dezember

Papiersammlung

3. und 31. Oktober, 28. November
27. Dezember

Grüngut

12. November

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Röthis; **Für den Inhalt**

verantwortlich: Bürgermeister Thomas Bachmann;

Redaktionsteam: Thomas Bachmann, Eva-Maria Berle,

Cornelia Kopf, Astrid Nigsch, Joachim Zettl; **Basisge-**

staltung: Dalpra & Partner; **Layout und Satz:** Eva-Maria

Berle; **Fotos:** Conrad Amber, Henning Heilmann, Bernd

Hofmeister, Martin Strele, Astrid Nigsch, Lukas Pitscheider,

Guðrun Sturn, Bücherei Sulz-Röthis, Canva, GKPV Vorder-

land, MS Sulz-Röthis, MVH Röthis, OGV Sulz-Röthis,

Ortsfeuerwehr Röthis, Pfarre Röthis, RC Röthis, Schiverein

Sulz-Röthis – Foto&Design Sabrina, TC Vorderland,

TS Röthis, Vorarlberg 50plus Sulz| Röthis| Viktorsberg,

Nina Watzenegger, Gemeinde Röthis; **Lektorat:** Eva

Repolusk-Stoppel; **Druck:** Thurnher Druckerei

Termine und Veranstaltungen in Röthis

Do, 19. September

Offenes Singen

ab 19 Uhr, Aula im vorderlandHUS
Weitere Termine: 17. Oktober,
21. November und 19. Dezember
Veranstalter: Pfarrgemeinderat in
Kooperation mit dem vorderlandHUS

Sa, 21. September

Kruti Hobla und a Höckle

von 14–16.30 Uhr bei der Mittelschule
Veranstalter: OGV Sulz-Röthis

So, 22. September

Kirchweihfest der Pfarrkirche

ab 10 Uhr in der Pfarrkirche Röthis
Veranstalter: Pfarre Röthis

So, 22. September

OGV Sulz-Röthis auf der Kilbi Sulz

von 10–17 Uhr, Florianistraße 6 in
Sulz, Veranstalter: OGV Sulz-Röthis

So, 22. September

Pfarrcafé

von 11–13 Uhr im Pfarrheim
Weiterer Termin: 17. November
Veranstalter: Pfarre Röthis

Sa, 28. September

Fahrzeug- und Fahnensegnung

ab 16 Uhr beim Röthner Schlössle,
anschl. beim Feuerwehrhaus Röthis
Veranstalter: Ortsfeuerwehr Röthis

So, 29. September

Nationalratswahl

von 7.30–12 Uhr im Schlösslesaal

So, 29. September

Röthner Dorffescht mit Markt

ab 10 Uhr beim Feuerwehrhaus
Veranstalter: Ortsfeuerwehr Röthis

Mo, 30. September

Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung

ab 19.45 Uhr im Schlösslesaal
Veranstalter: Gemeinde Röthis

Sa, 5. Oktober

Röthner Schlösslekonzert

um 19 Uhr im Schlösslesaal
Veranstalter: Kultur- und Vereins-
ausschuss Röthis

So, 6. Oktober

Flohmarkt

beim Sportplatz an der Ratz
Veranstalter: SC Röfix Röthis

Mo, 7. Oktober

Notarberatung

ab 16.30 Uhr im Gemeindeamt
Anmeldung beim Bürgerservice bis
spätestens um 11.30 Uhr erforderlich

Do, 10. Oktober

Vortrag Conrad Amber

um 20 Uhr im Frödischsaal Muntlix
Veranstalter: Umweltausschuss
Röthis in Kooperation mit den Ge-
meinden Sulz und Zwischenwasser

Sa, 12. Oktober

100 Jahre OGV Sulz-Röthis

ab 14 Uhr im Vereinshaus
Veranstalter: OGV Sulz-Röthis

So, 13. Oktober

Landtagswahl

von 7.30–12 Uhr im Schlösslesaal

So, 13. Oktober

Erntedankfest mit Ministrantenaufnahme

um 10 Uhr in der Pfarrkirche Röthis
Veranstalter: Pfarre Röthis

So, 20. Oktober

Pfarrausflug nach Schruns

Abfahrt um 12.51 Uhr bei der
Bahnhaltestelle Sulz-Röthis
Veranstalter: Pfarre Röthis

Fr, 25. Oktober

HirtaMadl Fäscht

ab 19 Uhr im Vereinshaus
Veranstalter: MVH Röthis

Sa, 9. November

Kinderbasar

von 13–16 Uhr im Vereinshaus
Veranstalter: Elternverein VS Röthis

Sa, 9. November

Martinsfest für Familien

um 17 Uhr in der Pfarrkirche Röthis
Veranstalter: Pfarre Röthis

Mo, 11. November

Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung

ab 19.45 Uhr im Schlösslesaal
Veranstalter: Gemeinde Röthis

So, 17. November

Theatertour Nofels mit der Komödie „Halbpension mit

Leiche“ um 18 Uhr im Vereinshaus,
Veranstalter: Kultur- und Vereins-
ausschuss Röthis

Sa, 23. November

Nepalesischer Adventsmarkt zu Gunsten der Initiative

Chay Ya Austria am Nachmittag
beim Vereinshaus, Weitere Informati-
onen folgen. Veranstalter: Kultur-
und Vereinsausschuss Röthis

Fr, 29. November

Adventkranzbinden

von 14–17 Uhr im Feuerwehrhaus
Röthis, Veranstalter: Pfarre Röthis

Do, 5. Dezember –

Fr, 6. Dezember

Der Nikolaus kommt!

ab 17 Uhr; Anmeldung erforderlich
unter www.pfarre-roethis.at/nikolo
Veranstalter: Pfarre Röthis

So, 8. Dezember

Nikoloturnen

um 15 Uhr im Vereinshaus
Veranstalter: TS Röthis